

Verbundkatalog Kalliope

Ludwig, Paula

o.O., 1924-09-14

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

14. 9. 24

Liebe Maja -

1/2 danke Dir vor allem für Deine Briefe, muß Dir aber
Ingleich schon wieder belästigen mit diesem Bild - Du wirst
Iwar jetzt sehr viel zu tun haben, aber vielleicht bringst
Du mir doch das Opfer, es weiterzusenden, an jenen
Dr. Thome oder wie er heißt - Ich bin so fürchterlich
fürchterlich auf den Verdienst angewiesen, damit ich hier
wegkomme und mein Firmennamen betrachten kann.
Die Menschen hier, haben mir mit dieser Einladung ein
richtiges pekuniäres Opfer gebracht. Ich bin dadurch
etwas gequält, weil ich ihnen nicht genügend Liebe
dafür sehen kann - Es wäre doch gar nicht
auszudenken, daß ich so nicht nach Berlin könnte
zum Bousels kommt - Ach diese Freunde!
Weißt du, die Kunst, die Bousels mir so viel
werden läßt, tut mir so sehr wohl. Falls ich einmal
vor ihm tot sein sollte, dürfen von mir sagen:
"Wenn sie am Verrecken war, hat meine Freundschaft
ihm wieder Atem gegeben -!" Ich bin so selbst
erschrocken, daß ich Bousels wiederschen soll - ich
kann darum gar nichts von mir erzählen, ehe dies
nicht gewesen ist. Mich interessiert nichts mehr bis
dahin.

Du bist wohl nicht dazu gekommen, die Maske abzuheben.
Dein Bildlein habe ich bereits in Arbeit, will es Dir bald
schicken, heute aber muß dieses Bild fort, damit
ja kein Tag Verzögerung erleidet -

Wenn es Bousels gefallen sollte, o wie gerne würde
ich es Euch verzeihen, aber Du weißt ja -
Der Preis für das Bild mußst Du bestimmen, je nachdem
es Euch gefällt für den Dr. in Westphalen!

Bitte antworte mir sofort ein Kärtchen, ob es gut angekommen
ist -
Mit Liebe Dich sehr aber immer Dein
Braves Paulchen.

Wenn Du die Photos nicht noch findest
sag sie ja nicht weiter!

Maya.